



Der Emser Lauftreff startet immer am Dienstag um 18 Uhr. (Foto: Skinfit)

Skinfit Lauftreff startet in die neue Saison

Hohenems (THE) Unter dem Motto „Ems bewegt sich“ startete der Skinfit Lauftreff Hohenems am vergangenen Dienstag in die neue und bereits vierte Laufsaion. Der in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Hohenems und der Stadt Hohenems von Skinfit geführte Lauftreff lockt jeden Herbst viele Läufer aller Leistungsklassen zu gemeinsamer sportlicher Betätigung. Gestartet wird wieder wie gewohnt jeweils am Dienstag um 18 Uhr vom Treffpunkt hinter der Raiffeisenbank in Hohenems. Anmeldung ist keine nötig, die Teilnahme ist kostenlos.



„NAME“ spielt am Samstag im Schrott-Rock-Vereinslokal. (Foto: Band)

Schrott-Rock lädt zum Konzert mit „NAME“

Hohenems (TF) Am kommenden Samstag, dem 17. Oktober, laden Gimpi, Chris, Flo, Nico und Manny – kurz „NAME“ – um 20 Uhr zu einem Konzert im Schrott-Rock-Vereinslokal.

„NAME“ ist seit 1991 ein Garant für volle Hallen und gute Stimmung. Mit einem abwechslungsreichen Programm von Pop- und Rock-Covers sowie zahlreichen Eigenkompositionen haben sich die fünf Musiker in Vorarlberg und der Schweiz seit Langem einen guten Namen erspielt. Die Einladungen zu zahlreichen Festivals im Bodenseeraum zeigen, dass „NAME“ auch auf großen Bühnen zu Hause ist. Als Support-Band hatte „NAME“ die Gelegenheit, vor Joe Cocker (Dornbirn, 2005) und Toto (Wien, 2006) das Publikum auf Touren zu bringen. Der Eintritt beträgt 8 Euro at the door.

Saisonauftritt für Schachnachwuchs

■ Ränge 1 und 2 für Emser Schachteams bei internationalem Jugendturnier.

Hohenems (TF) Mit dem 1. Rang in der Teamwertung U-10 beim Internationalen Jugendturnier in Liechtenstein startete der Nachwuchs des Emser Schachklubs erfolgreich in die neue Schachsaison.

Maßgeblichen Anteil daran hatte Patrick Nussbaumer, der mit vier Siegen und drei Remis den 2. Rang in der Einzelwertung belegte. Noah Kreisler zeigte sich mit 4,5 aus sieben Partien auch schon gut in Schuss, Julian Kranz steuerte 3,5 Punkte zum Sieg in der Teamwertung vor zwei Teams aus Budapest bei.

„Die Sieger des österreichischen Volksschulbewerbes 2009 konnten damit nahtlos an ihren Höhenflug vom letzten Jahr anknüpfen“, zeigte sich Obmann Reinhard Kuntner zufrieden mit den Leistungen der von

Helmut Cyris betreuten Nachwuchsspieler. Ausgezeichnet schlug sich auch das Hohenemser U-14-Team mit Leon und Vincent Nussbaumer sowie Emilian Hofer.

Die drei erkämpften sich zusammen 13,5 Punkte und mussten dem Sieger Barzca Budapest nur ganz knapp nach Feinwert den Turniersieg überlassen. In der Einzelwertung war diesmal Leon Nussbaumer der beste Hohenemser auf Rang 7. Emilian Hofer belegte Rang 10, dicht gefolgt von Vincent Nussbaumer auf Rang 11. Alle drei erzielten 4,5 Punkte aus sieben Partien. Der vierte im Bunde, Laslo Nussbaumer, beendete das Internationale Liechtensteiner Jugendturnier auf einem Mittelfeldplatz.

Nicht so gut lief es heuer für Johannes Hillbrand in der Klasse U-18, der mit 3,5 Punkten aus sieben Partien und Rang 16 unter 34 Teilnehmern weit von seinem letztjährigen Turniersieg entfernt war.



Vier Siege durch Patrick Nussbaumer. (Fotos: TF)



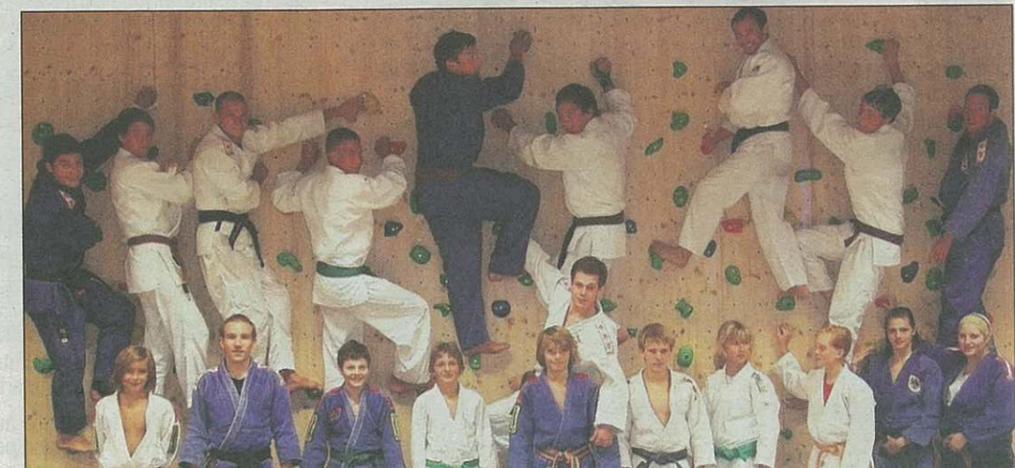
Noah Kreisler holte 4,5 von sieben Punkten.

Emser Judokas in der Bundesliga

Hohenems (mima) Mit einem 11:3 Auswärtssieg des LZ Tectum Hohenems in Bischofshofen sicherten sich die Ländle-Judokas den ersten Platz in der 2. Bundesliga West und gleichzeitig den Aufstieg in die Bundesliga, die in der nächsten Saison auf neun Teams aufgestockt

wird. Für die Emser Judokas war die letzte Begegnung dabei nur noch eine Formsache, und bereits zu Halbzeit führten die Vorarlberger nach Siegen von Alexander Schmidt (-60 kg), Michael Sohm (-66 kg), Michael Greiter (-73 kg), Johannes Schmid (-90 kg), Marc Sohm (-100 kg) und Patrick Rusch (+100

kg) klar mit 6:1. Auch in der zweiten Halbzeit ließen die LZ Judokas nichts anbrennen und feierten einen ungefährdeten 11:3 Gesamterfolg. Im Halbfinale treffen die heimischen nun auf Samurai Wien und wollen trotz des schon fixierten Aufstiegs die Saison erfolgreich fortsetzen.



Das Team des LZ TECTUM Vorarlberg ist wieder erstklassig.

(Foto: Verein)